

Miteinander

März 2020

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

3



Patrozinium mit Bischofsvikar Christof May

Foto: GB



„nach dem Spiel - ist vor dem Spiel“, so lautet eine Weisheit aus der Welt des Fußballs. Manchmal kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass das auch für unsere Alltagswirklichkeit gilt. Haben wir nicht eben erst die Weihnachtsdeko wieder auf den Dachboden verbannt und auf dem Weg die Fastenastkisten hervor gekramt? Und - hast du nicht gesehen - steht der Aschermittwoch vor der Tür. Und mit ihm wie immer zu Beginn der Fastenzeit die Frage: „Verzichte ich in diesem Jahr?“ und falls ja: „Auf was?“

So gut und bewundernswert ich es finde, wenn Menschen einige Wochen lang auf Dinge verzichten, sei es Alkohol, Süßes, Fleisch oder das Handy, bin ich mir nicht sicher, ob für manch einen nicht nur der „sportliche Wettbewerb“, es möglichst konsequent und ohne Ausnahmen durchzuhalten, im Vordergrund steht und damit der grundsätzliche Gedanke des Fastens in den Hintergrund gerät.

Geht es doch darum, durch das bewusste Weglassen von verschiedenen Dingen, die in unserem Leben manchmal einen hohen Stellenwert einnehmen - manchmal mehr und größer als mir persönlich bewusst und recht ist - den Blick frei zu machen für Dinge, die uns im Alltag immer wieder mal untergehen. Fasten muss nicht unbedingt nur Verzicht heißen, sondern könnte ja auch bedeuten, mal bewusst etwas zu tun, auf das ich den Rest des Jahres verzichte. Ich glaube, es ist wichtig die eigene Aufmerksamkeit zu schärfen, wach und offen zu sein, für uns selbst und unsere Mitmenschen.

Wenn uns dabei der Verzicht auf etwas hilft, umso besser! Selbst wenn wir unser selbst gestelltes Ziel nicht immer zu hundert Prozent erreichen.

In diesem Sinne wünsche Ich Ihnen und mir eine gute und aufmerksame Fastenzeit und eine gute Vorbereitung auf Ostern hin.

Herzliche Grüße,

Stephan Lechtenböhmer

ST. BIRGID AKTUELL

Abgabe der Kirche in Rambach,
Neubau in Delkenheim

Anstehende Veränderungen und neue Perspektiven

„Ihr seid Gottes Bau“ – dieses Wort des Apostels Paulus ist uns hier in St. Birgid besonders wichtig. Es ist uns gewissermaßen Leitwort im Prozess der Kirchenentwicklung: „Wir alle“ sind und bilden auf Augenhöhe die Kirche vor Ort, sind „lebendige Steine“.

Doch natürlich braucht es auch Räume und Gebäude. Bereits 2016 haben wir als Pfarrei den Bistumsprozess „Kirchliche Immobilienstrategie“ begonnen, in einer Gruppe aus Mitgliedern des Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates sowie der Ortsausschüsse intensiv gearbeitet. Wir haben die pastorale Bewertung der Aktivitäten in unseren Orten vorgenommen und den von einem unabhängigen Architekturbüro verfassten Investitionsbedarf ausgewertet. Und wir sind bereits ins Handeln gekommen, um die Umsetzung der Beschlüsse (siehe Miteinander Januar 2019) auf den Weg zu bringen.

So haben wir seitdem mit großer finanzieller Unterstützung des Bistums umfangreiche Instandhaltungs- und Brandschutzmaßnahmen in Erbenheim begonnen, die in diesem Jahr fortgeführt und 2021 abgeschlossen werden. Insgesamt werden diese Maßnahmen rund 1,5 Millionen Euro gekostet haben.

Für Delkenheim haben wir einen Ideenwett-

bewerb im Sinne einer Machbarkeitsstudie ausgeschrieben und mit dem Architekturbüro Grabowski & Spork einen vielversprechenden Partner für die weiteren Planungen und die Umsetzung gewonnen. So wird das Grundstück als Gesamtes neu konzipiert, die Entstehung von Wohnraum

geplant und dann teilweise ver-

kauft. Auf

den rund

1.500m²,

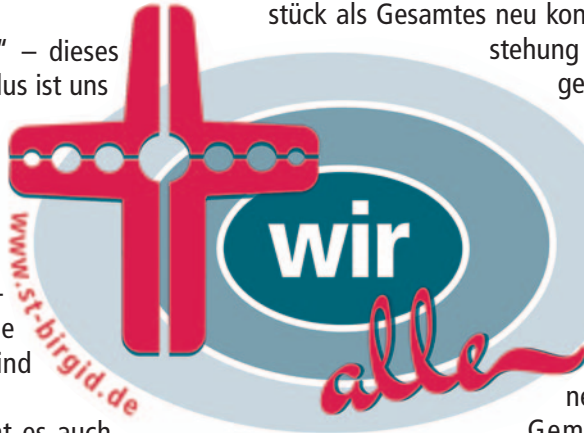
die wir als

Eigentümer behal-

ten, wird die neue Kirche mit Gemeindezentrum

gebaut. Und dies wollen wir mit

Ihnen und Euch gemeinsam tun.



Wir laden daher herzlich ein zu einer **Gemeindeversammlung am 14. März in Delkenheim**, beginnend mit dem Gottesdienst um 18 Uhr. Im Anschluss werden uns die Architekten die Idee für die Gesamtkonzeption des Grundstücks vorstellen, auf dem auch der neue Kirchraum entstehen wird. Weitere „Meilensteintreffen“ werden regelmäßig folgen – und da sind jeweils Sie gefragt, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Wir wollen alle Rückmeldungen, Vorschläge und Ideen zu Kirche und Gemeindezentrum aufnehmen, prüfen und ggf. einarbeiten. Und dann beim nächsten Treffen die jeweils aktuellen Planungsstände präsentieren und besprechen. Es soll „unsere“ Kirche werden – wir freuen uns auf eine hoffentlich große Beteiligung!

Auch für die in Rambach anstehenden Veränderungen möchten wir zu einem Treffen einladen. Hier stehen die Weichen allerdings auf Überführung in eine neue Nutzung – als einzigem unserer Kirchorte. Die wirklich schöne Kirche in Rambach, die von den Menschen vor Ort quasi selbst gebaut wurde, hat keine wirkliche Gemeinde am Ort. Unsere Idee, sie in eine katholische Kita umzuwandeln, wurde leider von der Stadt nicht unterstützt. Bei allen weiteren Überlegungen war uns wichtig: Wie kann das Kirchgebäude den Menschen vor Ort weitgehend erhalten bleiben? Wie kann dort ein Ort für Versammlungen und Treffen entstehen? Und wie können die lebendig genutzten Jugendräume im Untergeschoss für die Rambacherinnen und Rambacher weiter zur Verfügung stehen?

Wir sind froh, hier mit dem **Deutschen Alpenverein** einen guten möglichen neuen Nutzer gefunden zu haben. Die Sektion Wiesbaden des DAV ist übrigens mit rund 5000 Mitgliedern der größte Verein der Landeshauptstadt, der ein neues Zuhause sucht. Der DAV überlegt, die jetzige Kirche zu übernehmen, den Kirchraum als Versammlungssaal und die Jugendräume in ihrer jetzigen Form für die Menschen vor Ort zu erhalten. Ferner soll auf dem Grundstück ein kleiner geistlicher Gedenkort (z.B. mit Wegekreuz) entstehen, der an die Nutzung als Kirche erinnert. All dies möchten wir gemeinsam mit dem DAV vorstellen – und laden ein zu einem **Treffen am 8. März um 15 Uhr in der Kirche in Rambach**.

Wir wissen darum, dass die Abgabe einer Kirche immer Menschen mit Trauer erfüllt – das ist auch bei uns im Pastoralteam und den Gremien so. Andererseits sind wir froh,

eine nicht mehr wirklich durch die Gemeinde am Ort genutzte Kirche einem Verein übergeben zu können, der unsere Werte wie gemeinschaftliches Miteinander, Förderung der Jugend und Bewahrung der Schöpfung teilt. Dies ist wirklich eine Perspektive, die neues Leben in den Ort bringen kann.

In allen anderen Kirchorten bleibt im Wesentlichen alles so, wie es ist. Und doch ist Kirche immer dynamisch – wir sind das wandernde Gottesvolk, wie es das Konzil sagt. Wir Menschen sind und bilden Kirche, überall vor Ort, wo wir für den Glauben und die christlichen Werte eintreten und sie leben. Mit unserem Glaubensmopped KARL wollen wir genau daran erinnern und künftig noch mehr vor Ort sein in unserer 100 km² großen Pfarrei.

Ihr seid Gottes Bau – wenn wir uns so als Kirche verstehen und in allem auf Gott setzen, wird mir in unserer dynamischen Pfarrei ganz sicher nicht bang für die Zukunft.

Auch im Namen des Verwaltungsrates, des Pfarrgemeinderates und des Pastoralteams grüße ich Sie herzlich,

Ihr und Euer

Frank Schindling



---KINDER & FAMILIE---

Sa 14.03. Bibelentdecker NOR

Willst Du auch ein Bibelentdecker werden? Am Samstag, dem 14. März, um 14.15 Uhr starten wir im Gemeindezentrum Christ König Nordenstadt, Borkestraße 4, unsere nächste Expedition, zu der alle Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen sind. Gemeinsam wollen wir eine spannende biblische Geschichte entdecken, aber auch noch vieles "drumherum" erleben und gemeinsam singen, basteln, werken... Zur Abschlussandacht um 17.30 Uhr sind auch alle Eltern und Geschwister herzlich einladen! Kosten: 2 Euro

Di 17.03. Kleine Kinderkirche SON

Alle Kinder bis etwa sechs Jahren und deren BegleiterInnen sind herzlich zur Kleinen Kinderkirche - unserem Mitmachgottesdienst für die Allerjüngsten - eingeladen. Wir feiern am Dienstag, dem 17. März, um 16.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu Sonnenberg.

Mi 18.03./Mi 25.03. Taufgesprächs-abende NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr in Christ König Nordenstadt. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

So 22.03. Spielenachmittag AUR

Zusammen spielen macht Spaß und bringt Freude! Die Gruppe „Miteinander der Generationen“ lädt alle Spielebegeisterten (und solche, die es werden wollen) am Sonntag, dem 22. März, ab 15 Uhr im Auringer Gemeindezentrum St. Elisabeth, Auf den Erlen 15, herzlich zum Spielenachmittag ein. Es sind neue und altbekannte Spiele für alle

Altersgruppen vorhanden. Natürlich kann jeder auch sein eigenes Lieblingsspiel mitbringen und anderen Interessierten vorstellen. Für die Pausen steht eine kleine Stärkung bereit!

Sa 28.03. Kindersachenflohmarkt SON

Schnäppchenjäger aufgepasst! Der Elternbeirat der Kita Herz Jesu lädt am Samstag, dem 28. März, um 14 Uhr zum Kindersachenflohmarkt in das Sonnenberger Gemeindehaus, König-Adolf-Straße 12, ein.

-----MINIS & JUGEND-----

Gott die Tür aufgemacht – Firmtage in Kirchähr mit hundert Jugendlichen

Vor allem um die Liebe wurde lange gekämpft bei den Firmtagen der Pfarrei St. Birgid in Kirchähr. Die knapp hundert Jugendlichen sollten Begriffe für Gott auswählen – erst alleine, dann zusammen, bis zum Schluss nur noch vier Gruppen übrig waren und von diesen jeweils drei Attribute gekürt wurden. Da wurde heftig diskutiert und Sätze wie „Ihr könnt doch die Liebe nicht rausschmeißen“ oder „Feuer ist der Gewinner der Herzen“ fielen. Einig wurde man sich schließlich bei den Wörtern „Licht“, „Liebe“, „Kraft“, „Vater“ und „Gnädiger“.

Drei Tage lang setzten sich die Firmanden mit den Facetten ihres Glaubens auseinander, drehten Werbefilme für Jesus, erstellten Collagen über den Heiligen Geist und schrieben persönliche Briefe an Gott. Begleitet wurden sie hierbei vom Pastoralteam um Pfarrer Frank Schindling und den Katecheten Birgid Meßwarb, Alexandra Chytry, Andreas Quack, Roman Bär, Thomas Huckle, Kurt Herold und

F I R M T A G E 2 0 2 0



Armin Hellinger. Besonders stimmungsvoll waren die Andachten bei Kerzenschein morgens und abends im fast 900 Jahre alten Kirchlein von Kirchähr. Die Zeit der Firmvorbereitung sei „eine Riesenchance dem lieben Gott die Tür aufzumachen“, sagte Schindling, der die Jugendlichen aufforderte sich die Zeit zu nehmen abzuwägen, was ihnen im Leben wichtig sei. Am letzten Tag feierte er mit den Firmanden eine „erklärte“ Messe, in der er den jungen Gottesdienstbesuchern die Abläufe und die Liturgie näher brachte.

Mit dem Glaubensbekenntnis setzen sich die Jugendlichen im Rahmen einer Stafette auseinander. An den einzelnen Stationen ging es unter anderem um die Auferstehung, die katholische Kirche, Gottesbilder, die Schöpfung und die Heiligen. Des Weiteren wurden die

eigenen Ängste und Nöte aufgeschrieben und an ein Kreuz genagelt, mit Puppen Jesusbilder nachgestellt, der Heilige Geist gemalt und Bilder zur Schöpfung und Auferstehung interpretiert. Und es wurde viel diskutiert – über den eigenen Glauben, die Kirche und die Gemeinschaft, die während der Firmtage erfahrbar war.

Und so fiel das persönliche Glaubensbekenntnis der Jugendlichen in und nach dieser intensiven Zeit in Kirchähr überwiegend positiv und sehr reflektiert aus. „Bei Problemen bin ich nicht allein. Mein Glaube ist ein fester Punkt im Leben, auf den ich immer zurückkommen kann – auch wenn ich ihn vielleicht manchmal etwas aus den Augen verliere“, lautete das Fazit eines Firmanden.

Text: GB/Fotos: Kurt Herold & Anne Goerlich-Baumann



Sa 07.03. Aufbau des Jugendkreuzes BIE

Alle Firmanden sind am Samstag, dem 7. März, um 19.30 Uhr zum zweiten Basisteil der Firmvorbereitung eingeladen. Wir treffen uns in St. Birgid Bierstadt, wo wir gemeinsam mit dem KANA-Team ein Jugendkreuz gestalten und aufbauen. Um 21 Uhr feiern wir dann in der Kirche mit der Gemeinde einen Jugendgottesdienst. Auch musikalisch wird es eine besondere Feier, denn es spielt unsere Jugendband BON.

Son 15.03. Mini Action Day SON

„Mit allen fünf Sinnen glauben“ – darum dreht sich alles beim Mini Action Day, zu dem euch eure Messdiener-Leiter am Sonntag, dem 15. März, nach Herz Jesu Sonnenberg einladen. Wir treffen uns um 10.30 Uhr, feiern gemeinsam den Gottesdienst und haben danach jede Menge Spaß. Nähere Infos sowie die Anmeldung gibt es wie immer per E-Mail. Wir freuen uns schon auf den MAD mit euch!

Ein großes Dankeschön an alle

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Kinder und Jugendlichen, an alle Betreuer, Helfer und Unterstützer, die auf ganz vielfältige Art und Weise zum Gelingen der **Sternsingeraktion** beigetragen haben – und natürlich an unsere Gemeindemitglieder, die ihre Türen für die Sternsinger geöffnet und die Aktion mit einer Spende unterstützt haben. Insgesamt kamen so aus Spenden und Kollekten **18572,67 Euro** zusammen.

---FESTE & JUBILÄEN---

80. Geburtstag von Pater Kücking



Der Gedenktag des heiligen Vinzenz Pallotti, des Gründers der gleichnamigen Priester- und Brüdergemeinschaft, wird traditionell in Herz Jesu Sonnenberg mit einem Gottesdienst begangen. In diesem Jahr gab es noch einen weiteren Grund zu feiern: Die Gemeinde gratulierte Pater Eckhard Kücking, langjähriger priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei, zum 80. Geburtstag. Die Geburtstagsgrüße des Pastoralteams überbrachte Pater Johannes Wilhelmi. Musikalisch gestaltete die Kirchenschola die Feier, an der auch die Kommunionkinder teilnahmen. Im Anschluss konnte bei einem Empfang im Gemeindehaus dem Jubilar persönlich gratuliert werden. Das Büfett hatten die Mitglieder der Schola vorbereitet.

Text: Anne Goerlich-Baumann/Fotos: Lioba Czichos

-----SPIRITUELLES-----

Qualifizierungskurs Trauerpastoral

Acht Frauen unserer Pfarrei dürfen künftig Trauernde begleiten und Verstorbene beerdigen. Erstmals wurden im Bistum Limburg Ehrenamtliche von Bischof Georg Bätzing mit diesem Dienst beauftragt. Als Pilotpfarrei im Bereich der Trauerpastoral absolvierten die Bewerberinnen eine einjährige Qualifizierung, bei der sie sich intensiv mit den Themen Sterben, Tod und Trauerarbeit auseinandersetzten. Dieser Prozess umfasste ein Training in Gesprächsführung, in Ritualkompetenz und für den Verkündigungsdienst. Begleitet wurden die Teilnehmerinnen von Pastoralreferent Stephan Lechtenböhrer und Susanne



Gorges-Braunwarth, verantwortliche Abteilungsleiterin für das Erkundungsprojekt im Bischöflichen Ordinariat.

Beim Patrozinium überreichte Bischofsvikar Christof May den Trauerbegleiterinnen Christine Klaus und Barbara Schmidt, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Beerdigungsdienst Katharina Bonin und Jutta Jünger sowie Françoise Born, Verena Riehl, Gertraud Schottdorf-Hoffmann und Christiane Stockhausen, die beide Dienste ausüben werden, ihre Beauftragungsurkunden.

Patrozinium mit Aussendungsfeier

„Die Kirchenentwicklung ist uns besonders wichtig“, sagte Pfarrer Frank Schindling zu Beginn des Festgottesdienstes zum Patrozinium der Pfarrei St. Birgid Wiesbaden. „Man sieht hier Kirchenentwicklung“, schloss sich dem Bischofsvikar Dr. Christof May an und spielte damit auf den festlichen Einzug in die vollbesetzte Bierstadter Pfarrkirche mit über 50 Messdienern, einer stattlichen Gruppe Pfadfinder, den acht neuen Trauerbegleiterinnen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Beerdigungsdienst sowie dem Pastoralteam





St. Birgid um Pfarrer Frank Schindling an. Musikalisch gestalteten die Gemeindeband le-Bandig und die Chöre der Pfarrei unter der Leitung von Corinne Brill sowie Szilvia Tóth an der Orgel und Bezirkskantor Roman Bär die Feier. Zu gleich zwei begleitenden Kinderwortgottesdiensten waren die jüngeren Gemeindemitglieder eingeladen.

St. Birgid sei eine bunte, lebendige Gemeinde, die auch das Lebensende in den Blick nehme, so May. „Gehört nicht auch alles irgendwie zusammen?“, fragte der Bischofsvikar für Kirchenentwicklung. „Heute werden Botinnen gesandt, um Menschen auf dem Weg des Abschiednehmens zu begleiten. Ihr macht ernst mit der Nachfolge Jesu“, richtete er sich an die acht Gemeindemitglieder, die sich ein Jahr lang unter der Begleitung von Pastoralreferent Stephan Lechtenböhrer in einem Qualifizierungskurs auf diesen besonderen Dienst, ein Pilotprojekt des Bistum Limburg, vorbereitet hatten. Im Anschluss überreichte May den Trauerbegleiterinnen Christine Klaus und Barbara Schmidt, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Beerdigungsdienst Katharina Bonin und Jutta Jünger sowie Françoise Born, Verena Riehl, Gertraud Schottdorf-Hoffmann und Christiane Stockhausen, die in beiden Diensten aktiv sein werden, ihre Beauftragungsurkunden durch das Bistum und gratulierte ihnen.

Während des Gottesdienstes wurde zudem die von dem Syrer Osama Msleh für den Kirchort Christ König Nordenstadt geschriebene St-Birgid-Ikone gesegnet. Zudem dankte Pfarrer Schindling Gemeindemitglied Sven Siegel, der frühzeitig den Kirchturmbrand in St. Birgid an die Feuerwehr gemeldet hatte, so dass Schlimmeres verhindert werden konnte. Auch den Einsatzkräften wurde noch einmal herzlich gedankt.

Im Anschluss wurde ein buntes Gemeindefest gefeiert. Der Arbeitskreis Jugend hatte das Mittagessen vorbereitet, die Ortsausschüsse übernahmen die Organisation und die Bewirtung, der Eine-Welt-Kreis verkaufte fair gehandelte Produkte und das Adventsprojekt selbst hergestellte Seifen. Die Pfadfinder hatten ein Kinderprogramm auf die Beine gestellt. Im Hof stand das Glaubensmopped KARL bereit, an dem Kaffee getrunken und Gespräche geführt wurden. Außerdem fand die Auftaktprobe für das Gospelprojekt „Praise Him!“ statt.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

Fr 06.03. Ökumenischer Weltgebetstag AUR/ERB/SON/WAL

Bild: Nonhlanhla Mathe



„Steh auf und geh!“ – unter diesem Thema steht der Weltgebetstag 2020, den Frauen aus Simbabwe vorbereitet haben. Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslicher Höhe und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze

das mittlerweile vorsehen. In den ökumenischen Gottesdiensten machen sich die Gläubigen stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

15.00 WAL Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Hotelrestaurant „Alter Hof“

17.00 AUR Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche

Im Anschluss gemütliches Beisammensein und Eine-Welt-Verkauf

18.00 SON Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Thalkirche

Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum Herz Jesu

18.00 ERB Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Im Anschluss gemütliches Beisammensein

Fr 06.03. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe.

Fr 20.03. Go(o)d Evening ERB

Zum nächsten Go(o)d Evening, einem etwas anderen Abendgebet mit anschließendem Beisammensein, lädt das Vorbereitungsteam am Freitag, dem 20. März, um 20.15 Uhr in Maria Aufnahme Erbenheim ein.

Der Name „Go(o)d Evening“ ist für diesen Abend Programm: Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Tages-/Wochenausklang in schöner Atmosphäre und mit passender Musik freuen und zugleich will dieser Abend mit Gott in Berührung bringen. Dieses Mal dreht sich beim Go(o)d Evening alles um das Thema „Ansichtssache“. Es geht darum, dass bereits alltägliche Situationen unterschiedlich wahrgenommen werden können und somit ein Perspektivwechsel manchmal alles verändern kann.

Die nächsten Go(o)d-Evening-Termine sind: 15. Mai, 18. September und 20. November – immer um 20.15 Uhr in Erbenheim.

So 22.03. Fastenessen SON

Zum Fastenessen lädt der Sonnenberger Ortsausschuss im Anschluss an den Bußgottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, am Sonntag, dem 22. März ein. Im Gemeindehaus Herz Jesu wird ein Suppenbüfett bereitet.

Fasten fürs Klima?

Haben Sie sich etwas für die Fastenzeit vorgenommen? Die Fastenzeit ist so etwas wie eine Unterbrechung, die uns dazu ermuntern will, mal gewohnte Pfade zu verlassen, etwas im eigenen Leben zu verändern und dabei zu schauen, wie es sich auswirkt.

Die Weise, wie wir leben, wirkt sich aus: auf uns selbst und auf unsere Beziehungen zueinander und zu Gott und auch auf unsere Beziehung zur Schöpfung. Warum also nicht mal Fasten fürs Klima? Mitglieder der AG Ökologie haben sich hierzu Gedanken gemacht und möchten mit Ihnen ihre Fastenvorsätze teilen.

Anita Kopfinger:

„In der Fastenzeit möchte ich mich mit dem Saisonkalender von Obst und Gemüse auseinander setzen. Damit verbunden werde ich versuchen, auch mehr auf regionale Produkte beim Einkaufen zu achten.“

Bianca Dreßler:

„Ich möchte mal bewusst ohne „Zeug“ kaufen auskommen. Also natürlich nicht auf Verbrauchsgüter wie z.B. Essen oder Shampoo verzichten, sondern keine neuen Gebrauchsgüter kaufen wie z.B. Klamotten, Spiele, Elektrogeräte, Bücher. Die Idee vom Leihen, Tauschen, Reparieren, Upcyclen ist nicht neu, will aber gelebt werden. Vielleicht schaff ich es dann ja auch an dem Gesellschaftsspiel „Ein Jahr ohne Zeug“ teilzunehmen.“

www.genug.org/projekte/ein-jahr-ohne-zeug/

Janet Heine:

„Ich werde auch dieses Jahr wieder Auto fasten in Sonnenberg. Alle Fahrten innerhalb meines Stadtteils erledige ich mit dem Fahr-



rad und Anhänger oder zu Fuß. Angeregt wurde ich dazu vor einigen Jahren von der Initiative www.autofasten.de. Meine Vision ist ein Hofgartenplatz für Bürger und nicht für Autos. Außerdem werde ich jeden Tag 10 Teile Müll in der Umwelt aufsammeln. Das macht 400 für die ganze Fastenzeit.“

Pawel Meisler:

„Bewusster einkaufen! So möchte ich für mich in der Fastenzeit etwas für die Umwelt und das Tierwohl tun. Wenn es mal Fleisch sein soll, dann vom Bauern vor Ort und regionalen Betrieben. Auch möchte ich mehr darauf blicken, Produkte mit dem Siegel „Blauer Engel“ einzukaufen. Es sind kleine Schritte, die zum Ziel führen können.“

Jürgen Otto:

„Ich bin auf die Aktion Klimafasten (www.klimafasten.de) gestoßen, zu der verschiedene evangelische und katholische Projektpartner aufrufen. Bei dieser Aktion steht jede Woche unter einem anderen Thema (z. B. Lebensmittelretten, Elektronik-Konsum, Mobilität, plastikfreies Leben,...) und dazu gibt es dann verschiedene Anregungen. Manches davon klingt gar nicht so leicht, aber ich soll ja jeweils nur ein oder zwei Vorschläge davon ausprobieren. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen ich sammle und ob etwas davon auch in meinen Alltag hineinwirken kann.“

Und was fasten Sie? Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Erfahrungen. Sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie an: j.otto@st-birgid.de. Egal, was Sie sich vornehmen – wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und Gottes Segen! Ihre AG Ökologie

-ERWACHSENENBILDUNG-

Fußpilgern auf dem Elisabethpfad nach Marburg

Wir machen uns für eine Woche auf den Weg – und zwar zu Fuß! Ausgangspunkt ist unser katholischer Kirchort St. Elisabeth in Auringen und Ziel ist die evangelische Elisabethkirche in Marburg. Start und Ziel lassen schon erahnen, dass es bei diesem Weg nicht um Höchstleistung und viele Kilometer gehen soll; vielmehr wollen wir als Pilgerinnen und Pilger auf den Spuren der Heiligen Elisabeth unseren eigenen Lebensweg unter die Füße nehmen und uns von biblischen Impulsen, Liedern und Gebeten leiten und begleiten lassen.

Wir starten am 30. August 2020 mit dem Gottesdienst zum Gemeindefest in Auringen. Anschließend fahren wir mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln zu einem passenden Ausgangspunkt im Taunus und legen von dort aus täglich 15 bis 20 km auf dem Ökumenischen Elisabethpfad zurück. Die Rucksäcke mit dem Gepäck (8 bis 12 kg inklusive Schlafsack und Isomatte) trägt jede und jeder selbst. Zur Übernachtung wollen wir überwiegend Gemeindehäuser ansteuern, zwischen drin planen wir aber auch eine Unterkunft mit Bett und Dusche ein (Gasthaus, Jugend- oder Pilgerherberge o. ä.). Die letzte Nacht verbringen wir in Marburg. Dort wollen wir die Ankunft genießen und feiern, an einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche teilnehmen und etwas von dem entdecken, was uns Marburg über die Patronin unserer Kirche in Auringen erzählen kann. Am Sonntagmittag/-nachmittag geht es mit den Öffentlichen wieder zurück nach Wiesbaden. Genauer ist zurzeit in Planung und hängt unter anderem auch von der Größe unserer Pilgergruppe ab.

Wir machen uns auf den Weg – gehen Sie mit? Dann melden Sie sich bei Jürgen Otto, Tel. 0 61 22/58 86 70. Dort erhalten Sie auch weitere Infos.

-----MUSIK&CHÖRE-----

Do 19.03. Songs und Evergreens in der Kirche BIE

Im Sommer haben wir im Freien gesungen, im Herbst waren wir zu Gast in der Grundschule. Nun endlich singen wir unsere Songs und Evergreens wieder in der Kirche - bei stimmungsvoller Beleuchtung - am Donnerstag, dem 19. März, um 20 Uhr in der Bierstadter Pfarrkirche St. Birgid. Ein Highlight im Programm wird das unvergessliche Lied „Ebony and Ivory“ von Paul McCartney und Stevie Wonder sein. Das Vorbereitungsteam freut sich auf das gemeinsame Singen und Schwelgen in schönen Erinnerungen.

--CARITAS&EINE WELT--

Eine-Welt-Laden öffnet

Der Eine-Welt-Kreis verkauft auch 2020 wieder Produkte von kleinen Kooperativen aus der Einen-Welt. Die Gewinne fließen in ein Sozialprojekt in Mexiko und in ein von Misereor unterstütztes ländliches Entwicklungsprogramm in Burkina Faso. An folgenden Terminen hat der Eine-Welt-Laden geöffnet: am 06.03. um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Auringen (Weltgebetstag), am 29.03 um 9.30 Uhr in St. Elisabeth Auringen (Misereor-Tag), 21.05 um 11 Uhr Auf der Fichter in

Bierstadt (Bergmesse), 07.06. um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Auringen (Gemeindefest), 11.06. um 11 Uhr in Herz Jesu Sonnenberg (Fronleichnam), 30.08. um 11 Uhr in St. Elisabeth Auringen (Gemeindefest), 18.10. um 9.30 Uhr in St. Elisabeth Auringen (Eine-Welt-Tag) und 06.12. um 9.30 Uhr in St. Elisabeth Auringen.

Fahrer gesucht!

Die Blaue Wand findet in unserer Pfarrei und auch außerhalb guten Anklang – wir erhalten viele Spenden für Bedürftige. Die Hilfsbereitschaft ist groß. Leider fehlt es uns an Fahrern für unsere Transporter und den Kirchenbus, da die Sachen meistens abgeholt werden müssen. Wer wäre bereit einen solchen Fahrdienst zu übernehmen und bringt die nötige Flexibilität für einen solchen Einsatz mit? Wer mitmacht, muss keine Möbel tragen, dafür stehen genügend Helfer zur Verfügung. Wahrscheinlich würden wir Sie höchstens ein- bis zweimal im Monat anfragen und schauen, ob ein Termin machbar wäre. Sollten sie Fragen haben oder uns Ihre Unterstützung anbieten, dann melden Sie sich gerne im Zentralen Pfarrbüro bei Martina Lotz oder Pawel Meisler. Vielen Dank!

-----SENIOREN-----

Dreifaches Helau von den JuHu's



Ein dreifach donnerndes Helau schmetterten die JuHu's, die Jungen unter Hundert der Pfarrei St. Birgid, gut gelaunt beim Besuch im Fastnachtsmuseum in Mainz. Da sich die fünfte Jahreszeit näherte, zog es die muntere Gruppe in die benachbarte Fastnachtshochburg, um etwas mehr über die närrischen Bräuche und Traditionen jenseits des Rheins zu erfahren. So erfuhr die unternehmungslustige Gruppe, dass der Verkauf der sogenannten Zugplakettchen, die seit 1948 alljährlich angeboten werden und der Finanzierung des Rosenmontagzuges dienen, eine Idee war, die vom Katholikentag abgeschaut wurde. Neben all dem Wissenswerten gab es aber auch etwas zu erleben, so durfte sich Pastoralteamer Pawel Meisler einen 25 Kilogramm schweren Schwellkopp aufsetzen. Diese werden bei den Umzügen auf der sieben Kilometer langen Strecke getragen.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen kehrten alle närrischen JuHu's wieder gut gelaunt nach Wiesbaden zurück.



Am Aschermittwoch, dem 26. Februar, beginnt die 40-tägige vorösterliche Fastenzeit. Wissenswertes über diesen Tag erfahren die JuHu's ab 14 Uhr im Gemeindezentrum St. Birgid Bierstadt. Außerdem lädt ein Heringsbüfett zum Schlemmen ein. Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro gebeten.

Text/Fotos: Pawel Meisler

Mi 25.03. Ausstellungsbesuch der JuHu's

Zum 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges will die Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden mit einer Kunstaustellung dem „Vergessen und Erinnern Raum geben“. Unter dem Titel „...Trotz aller Schwere“ werden in der katholischen Kirche St. Mauritius (Abeggstraße 37) Werke der Aachener Künstlerin Claudia Merx gezeigt. Die JuHu's besichtigen die Ausstellung am Mittwoch, dem 25. März. Im Anschluss wird im Bistro-Café im Antoniusheim noch Kaffee getrunken. Treffpunkt ist um 14.15 Uhr an der Kirche St. Mauritius, Abeggstraße 37. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, sollte dies bitte im Zentralen Pfarrbüro bei der Anmeldung mitteilen. Ansonsten erfolgt die Abfahrt um 14 Uhr an der Kirche St. Birgid Bierstadt. Natürlich ist eine Eigenanreise möglich. Die Kosten pro Person betragen acht Euro (inkl. Ausstellung und Verpflegung).



-WAS NOCH GUT ZU WISSEN IST-

Planung liegt aus NOR

Die Planungsrechnung 2020 liegt vom 2. bis 13. März während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro Nordenstadt zur Einsicht aus.

Fr 27.03. St. Patrick's Day BIE



Mit einer fröhlichen Party und leckerem Essen wird der Gedenktag des irischen Bischofs im urigen Pub des Kinder- und Jugendhauses St. Patrick begangen. Um 19 Uhr geht es los. Natürlich gibt es auch wieder Live-Musik mit den Physematics. Der Eintritt ist frei, für den der grüne Klamotten trägt. 😊

-----GREMIEN-----

Neuer PGR steckt sich Ziele

Gemeinsam auf den Weg begab sich der neue Pfarrgemeinderat (PGR) zum Jahresbeginn. Das ist zum einen wörtlich zu nehmen, da die frisch gewählten PGR-Mitglieder mit dem Pastoralteam ein Wochenende im Tagungs-



haus Berg Moriah in Simmern verbrachten, um einander besser kennenzulernen. Zum anderen wurden gemeinsame Ziele vereinbart, Arbeitsgruppen gegründet und geplant. „Es ist unfassbar, was ihr da macht“, kommentierte Dorothee Heinrichs, Geschäftsführerin des Diözesansynodalamts und des Diözesansynodalarats, begeistert das Engagement der stimmberechtigten und beratenden PGR-Mitglieder. Heinrichs begleitete die Gruppe durch das Wochenende und lobte die Produktivität der neuen Gemeinschaft.

Nach der Vorstellungsrunde, in der auch die Kirchorte präsentiert wurden, erarbeiteten die PGR-Mitglieder im Rahmen eines World-Cafés die wichtigsten Themen der nächsten Zeit. Im Anschluss wurden drei Arbeitsgruppen gegründet – zur Bischofsvisitation im

Juni, zum Synodalen Weg und zum Kirchenneubau in Delkenheim. Es ging aber auch unter anderem um die Fragen „Was zeichnet uns aus?“, „Was ist wichtig?“ und „Welchen Eindruck wollen wir auf keinen Fall machen?“. Vor allem möchte das Gremium ein - erlebbar und spürbar in der Pfarrei sein. Gemeinsam feierte die Gruppe am dem Wochenende einen Gottesdienst.

Text: Anne Goerlich-Baumann/Fotos: Lioba Czichos

Neuer Verwaltungsrat

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Januar folgende Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: **Markus Bernsmann, Robert Besier, Dr. Herbert Braun, Lioba Czichos, Dr. Detlev Dietz, Christine Klaus, Silvio Lange, Reinhold Nebel und Andreas Rudelt** (stellvertretender Vorsitzender). Vorsitzender ist Pfarrer Frank Schindling.

Termine

- Mi 04.03.** AK Jugend 19.30 Uhr BIE
- Mi 04.03.** Erwachsenenbildung 19.30 Uhr SON
- Mi 04.03.** Ortsausschuss 20 Uhr AUR
- Di 10.03.** Ortsausschuss 19 Uhr BIE
- Di 10.03.** Pfarrgemeinderat 20 Uhr BIE
- Mi 25.03.** Ortsausschuss 19 Uhr NOR



ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr **AUR**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 9.15 Uhr **SON**
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 14.45 Uhr **ERB**
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Do 14.45 Uhr **SON**
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecherin
Annika Sternberger,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
Infos auf der Homepage

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Do 19.00 Uhr **BIE**
Paddy's Thursty
(offen für alle Jugendliche)

-----Senioren-----

1. Mi 15.00 Uhr **DEL**
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr **DEL**
Senioren in Bewegung

1. Do 15.00 Uhr **SON**
Treff 70+

2. Do 18.00 Uhr **DEL**
Frauentreff

4. Mi 14.00 Uhr **BIE**
"Die JuHu's - Junge unter
Hundert"

Letzter Mi 16.30 Uhr **SON**
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

Mo 19.00 Uhr **AUR**
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen
Nachbarschaftsgruppen**
Infos auf der Homepage

Impulsgruppe:
1x im Monat
Infos auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.00 Uhr **ERB**
Jubilate Deo ERB/NOR

Mo 19.30 Uhr **BIE**
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr **SON**
Kirchenschola

Fr 17.45 Uhr **AUR**
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 18.00 Uhr **NOR**
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mi 9.00 Uhr **NOR**
Gymnastik

Mi 10.00 Uhr **BIE**
JuHu's bewegt, Gymnastik

Mi 10.00 Uhr **ERB**
Gymnastik für alle

---Sonstige Angebote--

2. Di 19.00 Uhr **ERB**
Frauengesprächskreis

4 x im Jahr **AUR**
Café St. Elisabeth
Termine im Miteinander

1. Mi 18.00 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr **NOR**
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr **NOR**
Frauenselbsthilfegruppe

4. Do 14.00 Uhr **DEL**
Spielenachmittag
für Jung und Alt

1. Sa 13.00 Uhr **DEL**
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa **BIE**
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr **SON**
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr **NOR**
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

Samstag

22.02.

14.30	NOR	Taufmöglichkeit
16.00	BIE	Taufmöglichkeit
18.00	DEL	Heilige Messe
18.00	ERB	Heilige Messe

Sonntag

23.02.

09.30	AUR	Heilige Messe
		Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30	NOR	Heilige Messe
		Gedenken für + Familien Freistadt, Quaring, Switzizki, Welter und Birkenstock
		Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	SON	Heilige Messe
11.00	SON	Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00	ERB	Laudes

Mittwoch

26.02. Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

08.00	BIE	Schülergottesdienst
08.00	SON	Schülergottesdienst
08.30	NOR	Schülergottesdienst
09.00	ERB	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
09.25	SON	Kindergottesdienst in der Kita
09.55	NAU	Schülergottesdienst in der Grundschule
10.30	ERB	Kindergottesdienst in der Kita
11.00	DEL	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
16.30	SON	Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas
18.30	SON	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.30	AUR	Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
19.00	NOR	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
19.00	BIE	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag

27.02.

18.00	AUR	Rosenkranz
18.30	RAM	Heilige Messe

Freitag

28.02.

08.30	DEL	Rosenkranz
09.00	DEL	Heilige Messe
18.00	BIE	Rosenkranz

Samstag**18.00 DEL****18.00 ERB****29.02.**

Heilige Messe

Heilige Messe

Sonntag**09.30 AUR****01.03. 1. Fastensonntag**

Heilige Messe

Begleitender Kinderwortgottesdienst

09.30 NOR

Heilige Messe

Begleitender Kinderwortgottesdienst

11.00 BIE

Heilige Messe

Begleitender Kinderwortgottesdienst

11.00 SON

Heilige Messe

11.00 SON

Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

11.00 ERB

Laudes

Dienstag**18.00 NOR****03.03.**

Rosenkranz

18.30 NOR

Heilige Messe

18.30 SON

Heilige Messe für den Frieden

Mittwoch**09.00 BIE****04.03.**

Heilige Messe

09.00 ERB

Heilige Messe

Donnerstag**10.15 BIE****05.03.**

Wortgottesfeier im AHZ

16.00 ERB

Ökumenischer Gottesdienst in der Nassauischen Blindenfürsorge

18.30 AUR

Heilige Messe

Freitag**08.30 DEL****06.03.**

Rosenkranz

09.00 DEL

Heilige Messe

15.00 WALÖkumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche
Im Anschluss gemütl. Beisammensein im Hotelrestaurant „Alter Hof“**17.00 AUR**Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche
Im Anschluss gemütliches Beisammensein und Eine-Welt-Verkauf**18.00 SON**Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der evang. Thalkirche
Im Anschluss gemütl. Beisammensein im Gemeindezentrum Herz Jesu**18.00 ERB**

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Im Anschluss gemütl. Beisammensein

18.00 BIE

Rosenkranz

Samstag	07.03. Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago
18.00 DEL	Heilige Messe
18.00 ERB	Heilige Messe
18.00 RAM	Wortgottesfeier
21.00 BIE	Jugendgottesdienst der Firmanden Musikalisch gestaltet von der Jugendband BON
Sonntag	08.03. 2. Fastensonntag
09.30 AUR	Heilige Messe Gedenken für + Gabriel Deichert und Adelheid Heus Musikalisch gestaltet vom Chor St. Elisabeth Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30 NOR	Heilige Messe Gedenken für + der Familie Millewski, der Familie Kullessa, Maria und Josef Illenseer, Magdalena und Anton Wilhelm, Katharina und Michael Eigensehr sowie Gerhard Mies Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00 BIE	Heilige Messe
11.00 SON	Heilige Messe
11.00 SON	Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 ERB	Laudes
11.00 DEL	Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
Dienstag	10.03.
18.00 NOR	Rosenkranz
18.30 NOR	Heilige Messe
18.30 SON	Heilige Messe
Mittwoch	11.03.
09.00 BIE	Heilige Messe
09.00 ERB	Heilige Messe
Donnerstag	12.03.
18.00 AUR	Rosenkranz
18.30 RAM	Heilige Messe
Freitag	13.03.
08.30 DEL	Rosenkranz
09.00 DEL	Heilige Messe
15.00 SON	Heilige Messe mit Krankensalbung in der AWA
18.00 BIE	Rosenkranz
Samstag	14.03.
18.00 DEL	Heilige Messe
18.00 ERB	Heilige Messe

Sonntag		15.03. 3. Fastensonntag
09.30	AUR	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30	NOR	Heilige Messe Gedenken für + Heinrich Niggemann Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00	SON	Heilige Messe mit Mini Action Day (MAD) Musikalisch gestaltet von der Jugendband BON
11.00	SON	Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00	ERB	Laudes
Dienstag		17.03.
16.30	SON	Kleine Kinderkirche
18.00	NOR	Rosenkranz
18.30	NOR	Heilige Messe
18.30	SON	Heilige Messe
Mittwoch		18.03.
09.00	BIE	Heilige Messe
09.00	ERB	Heilige Messe
Donnerstag		19.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
18.30	AUR	Heilige Messe
Freitag		20.03.
08.30	DEL	Rosenkranz
09.00	DEL	Heilige Messe
18.00	BIE	Rosenkranz
20.15	ERB	Abendgebet Go(o)d Evening
Samstag		21.03.
18.00	DEL	Heilige Messe
18.00	ERB	Heilige Messe
18.00	KLP	Heilige Messe in der evangelischen Kirche
Sonntag		22.03. 4. Fastensonntag (Laetare)
09.30	AUR	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30	NOR	Heilige Messe Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe

11.00 SON Bußgottesdienst
Im Anschluss Fastenessen im Gemeindesaal
11.00 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 ERB Laudes

Dienstag 24.03.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 25.03. Verkündigung des Herrn
09.00 BIE Heilige Messe
09.00 ERB Heilige Messe
16.30 SON Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

Donnerstag 26.03.
18.00 AUR Rosenkranz
18.30 RAM Heilige Messe

Freitag 27.03.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Heilige Messe
18.00 BIE Rosenkranz

Samstag 28.03.
Kollekte für MISEREOR
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe
Im Anschluss Kuchenverkauf der Vietnamhilfe

Sonntag 29.03. 5. Fastensonntag
Kollekte für MISEREOR
09.30 AUR Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
09.30 NOR Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
11.00 ERB Laudes
18.00 NOR Bußgottesdienst

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden
Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden
Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling
Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)
Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design
Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de
Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**
13.03.20 29.03.20 1000 Stück

Sakrament der Versöhnung:

Beichtgelegenheit bietet sich täglich im Beichtzentrum der Pallottiner in St. Bonifatius (außer sonn- und feiertags) oder nach Vereinbarung in St. Birgid.

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0

Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13

Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12

Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Johannes Wilhelmi SAC j.wilhelmi@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira trugira@gmail.com

Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de

Miriam Gies m.gies@st-birgid.de

Jörg Heuser j.heuser@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhmer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 06 11 - 54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Peter Gottschall, Karolina Kettler und Silvio Lange

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ¹			
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig im Wechsel

